

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 31

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt

Liebe Kinder!

Mitte Juli haben wir hier in der Schweiz vom Sommer gar nicht viel gemerkt; gereget hat es die ganze Zeit, was nur vom Himmel mochte, und alle sind wir griesgrämig herumgegangen und haben vergeblich nach einem Stückchen blauen Himmel gesucht. Und denkt: die ganze Zeit hindurch ist es drüber in Amerika furchtbar heiß gewesen, so heiß, daß die Bauern in den Nachmittagsstunden gar nicht arbeiten durften, daß die Angestellten in ihren Bureaux es unmöglich mehr aushielten und einfach frei machen mußten. Eine ganze Anzahl Leute ist sogar an der Hitze gestorben, ganz gesunde Menschen, die bloß die schlimme Sonne nicht verleiden konnten. Gegen diesen großen Feind, die Hitze, wehren sich natürlich alle, so gut sie können: viele Leute, die sonst ordentlich in ihren Betten schlafen, übernachten auf der Straße und niemand sagt ihnen etwas deswegen; viele laufen während der Arbeit immer schnell einmal unter die Dusche, und die Planschbecken in den großen Städten sind den ganzen



Er ist gar nicht so dum: der Polizist konnte die Hitze nicht mehr aushalten und hat sich einfach auf einen großen Eisblock «kaltgestellt».



In der Pause: Schnell unter die Spritzdusche!

HUNDSTAGE!

Tag belagert. Die Kinder haben es natürlich am besten: von der Schule weg dürfen sie mit dem Lehrer auf die Straße hinaus und dort werden sie von einer Spritzmaschine mit einem ganz feinen Schauerregen überrieselt. Das ist doch etwas Feines, oder? Jedesmal gibt es dabei natürlich ein großes Hallo und Geschrei, und die ganze Straße ist voller Leute, die sehnsüchtig zuschauen. Aber auch andere «Leute» wissen sich zu helfen, z. B. Billy, der kluge kleine Gorilla; er braucht nichts als eine große Gelte voll Wasser, den Rest besorgt er ganz allein, für ihn brauchen wir wirklich keine Angst zu haben. Eher schon für die armen Polizisten, die den ganzen Tag in der glühenden Sonne stehen müssen und so schwere schwarze Uniformen anhaben. Einer von ihnen ist auf eine feine Idee gekommen: er hat sich einen großen Eisblock gekauft und nun gibt ervon diesem «Nordpol» herunter seine Signale an die Autos. Wenn es noch so heiß ist — er kann lachen! Natürlich ist das Eis nach ein paar Stunden geschmolzen, aber dann



Dem armen Billy ist auch nicht wohl bei der Hitze; wenigstens hat er genug Wasser und so kann er eine schöne kleine Überschwemmung anrichten

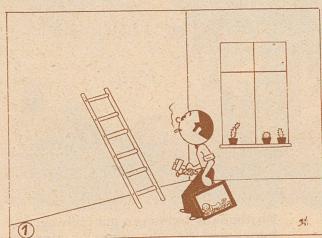
läßt er sich eben einen neuen Block kommen, denn das Eis ist in Amerika ganz billig.

Wer hat es wohl am schönsten? Die Kinder, der Billy oder der Polizist? Was dünkt euch?

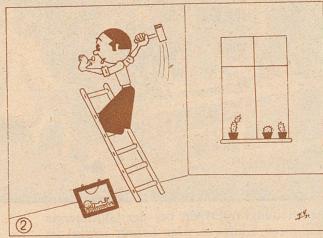
Herzlichen Gruß von eurem

Unggle Redakter.

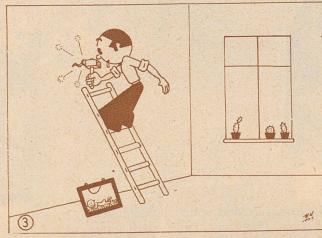
MAX HÄNGT EIN BILD AUF...



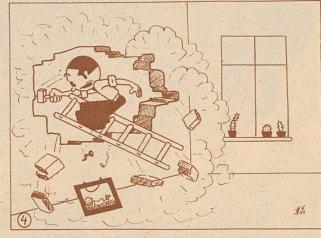
Dieses Bild muß an die Wand,...



Schnell den Hammer in die Hand,...



Und schon tönt es: Klop, klop, klop,...



Welch ein Pech, du armer Tropf!